

Duisburg, 05.08.2020

Julien Gribaa

Pressesprecher DIE LINKE. Duisburg

Pressemitteilung, 05.08.2020

„Wir lassen uns nicht einschüchtern“

LINKE bringt Beschädigung von Großflächenplakaten zur Anzeige

Es wurde festgestellt, dass zwei Großflächenplakate der Partei DIE LINKE an der Ackerfährbrücke und Schnabelhuck/Meidericher Straße mutwillig zerstört wurden. Diese Sachbeschädigung werden wir zur polizeilichen Anzeige bringen.

„Plakate von Parteien dienen im Wahlkampf zur demokratischen Willensbildung der Bevölkerung. Dieser Prozess wird durch solche Aktionen sabotiert.“, erklärt Christian Patz, Sprecher der Duisburger Linken. „Wir erklären uns diese Zerstörungswut der Vandalen auf ein Plakat, welches für Vielfalt und Toleranz wirbt, nur damit, dass diese das Ziel haben, die Gesellschaft zu spalten und Hass zu verbreiten.“

Diejenigen, die glauben, der Partei DIE LINKE schaden zu können, irren sich. Wir werden unseren Wahlkampf weiterführen und uns von Saboteuren nicht von unserem Kurs abbringen lassen. Wer glaubt, DIE LINKE einschüchtern zu können, dem sei gesagt: Solidarität ist stärker als Hass.“